

Produkte

> CitrinSolar <

Kälte aus Solarwärme

Mit einem Komplett-System eröffnet CitrinSolar SHK-Betrieben den Einstieg in das Marktsegment des solaren Kühlens. Die Kälteanlage besteht aus zwei Hauptgruppen, der Verdampfer-Einheit (Absorber) und der Generator-Einheit (Kondensator). Beide sind werkseitig vormontiert, verrohrt und verdrahtet und werden am Aufstellort durch Schnellkupplungen miteinander verbunden. Die für den vollautomatischen Betrieb notwendige Steuer- und Regeltechnik ist in einem Schaltschrank eingebaut und ebenfalls werkseitig verdrahtet. Die Rohrleitungsanschlüsse an der Anlage sind als Flansche nach DIN 2631 (PN 6) ausgeführt. Die Anlage zur solaren Kühlung mit 15 kW eignet sich für Gebäude mit einer Größe von ca. 300 m². Zum Komplett-Paket gehören Solaranlage mit Flachkollektoren, Dachmontage-, Regelungs- und Hydraulikset, Wärmepufferspeicher, Absorptionskälteanlage und Kaltwasserpuffer.

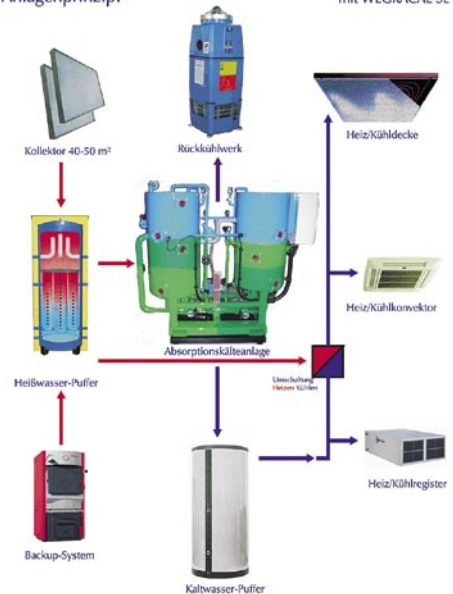
CitrinSolar, 85368 Moosburg
 Telefon (0 87 61) 33 40-0
 Telefax (0 87 61) 33 40-40
 www.citrinsolar.de

Solares Kühlen

Anlagenprinzip:



mit WEGRACAL SE



> Möhlenhoff <

Stellantrieb für Einzelraumregelung

Der neue Alpha-Antrieb 4 von Möhlenhoff ist mit einem patentierten Dichtungsverfahren ausgestattet. Dadurch ist der Stellantrieb gegen undichte Ventile geschützt und über Kopf werkzeugfrei montierbar. Er wird in 230-V- und 24-V-Ausführungen, in den Varianten stromlos auf oder zu angeboten. Die Version



stromlos besitzt eine First-Open-Funktion. Konzipiert ist der Antrieb für die elektronische Einzelraumregelung mit Radiatoren, Konvektoren sowie Flächenheizungen oder -kühlungen. Die rundum erkennbare Funktionsanzeige, die Steckmontage per Hand, der Demontageschutz und der Überspannungsschutz sind weitere Merkmale des Stellantriebs.
 Möhlenhoff, 38229 Salzgitter
 Telefon (0 53 41) 84 75-0
 Telefax (0 53 41) 84 75-99
 www.moehlenhoff.com



> Doyma <

Brandschutz aus der Kartusche

Doyma bietet mit Curaflam Inject BS+K10 ein Brandschutzprodukt an, mit dem ein Großteil aller gängigen Rohre fachgerecht abgeschottet werden kann. Das pastöse Material tropft nicht und lässt sich mit einer handelsüblichen Kartuschenpistole verfüllen.

Der Ringspalt der Kernbohrung wird dabei zunächst mit loser Steinwolle ausgestopft und von beiden Seiten mit Curaflam Inject BS+K10 verfüllt. Das Kartuschenmaterial reicht für mehrere Anwendungen. Selbst wenn eine Kartusche nicht ganz aufgebraucht wird, kann diese Tage später noch für weitere Brandabschottungen eingesetzt werden. Der Baustoff ist bauaufsichtlich zugelassen für den Einsatz gemäß MLAR zur Abschottung von brennbaren Rohren bis zu einem Außendurchmesser von 32 mm und nichtbrennbaren Rohren bis zu einem Außendurchmesser von 160 mm sowie elektrischen Leitungen. Auch für den Einsatz von Synthetik-Kautschuk-Isolierungen auf nichtbrennbaren Rohren ist das Curaflam Inject BS+K10 nach Firmenangaben geprüft und zugelassen.

Doyma, 28876 Oyten
 Telefon (0 42 07) 91 66-0
 Telefax (0 42 07) 91 66-1 99
 www.doyma.de

> Sikla <

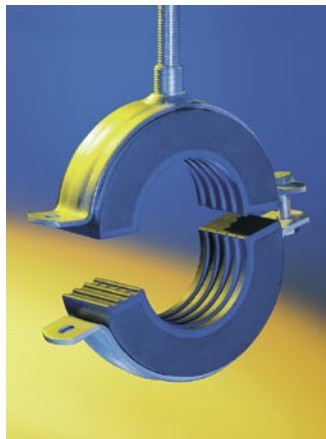
Kälteschelle SKS Top-2C

Die neue Sikla Kälteschelle SKS Top-2C zur Aufnahme von Lasten in axialer Richtung besteht aus einer Zwei-Komponenten-PUR-Dämmeinlage. Die 2C-Dämmschale mit zusätzlicher Weichschaumkomponente erweitert das Leistungsspektrum der Kälterohrschelle SKS und besitzt nach Firmenangaben folgende Merkmale:

- Durch den Weichschaumanteil werden Schalldämmeigenschaften von bis zu 25 dB(A) erreicht.
- Das Auftragen von Dichtungspaste entfällt und das Ankleben der Rohrisolierung an der Stirnfläche ist somit möglich.
- Mit einer Schellengröße können mehrere Rohrdimensionen befestigt werden. Durch den Elastomerbereich werden die nach Norm zulässigen Rohrdurchmessertoleranzen ausgeglichen und Feuchtschäden infolge sich ergebender Spalten vermieden.

Die SKS Top-2C ist als Tragschelle für Steigleitungen oder als leichte Festpunktschelle geeignet. Flexible Anschlussmöglichkeiten bietet die durchgesteckte und verschweißte 3G Sicherheitsmutter. Es können Rohraußendurchmesser von 17 bis 327 mm gespannt werden.

Sikla
78056 VS-Schwenningen
Telefon (0 77 20) 9 48-0
Telefax (0 77 20) 9 48-3 37
www.sikla.de



> Cordivari <

Spezielle Boiler-Innenbeschichtung

Polywarm ist eine neue Innenbeschichtung für Boiler und Warmwasserspeicher, die laut Cordivari besonders für die Aufbewahrung von Sanitärwasser geeignet ist. Firmenangaben zufolge hält die Beschichtung allen mechanischen und thermischen Belastungen stand, die durch schwankende Betriebstemperaturen im Innern der Warmwasserbereiter entstehen. Bei Polywarm handle es sich um ein Produkt, das bei hohen Temperaturen arbeiten könne und zugleich bestmöglichen Korrosionsschutz garantiere. Darüber hinaus soll es folgende technische Charakteristiken aufweisen:

- Optimale Haftung der Beschichtung.
- Temperaturbeständigkeit: 4 Stunden bei 130 °C
- Beständig gegen Einschlagkräfte: > 100 kg pro cm
- Biegetest: E > 20 %
- Beständigkeit in neutraler Salznebelprüfung: > 1900 Stunden
- Stärke der Beschichtung: von 130 bis 250 µm

Cordivari, 64020 Morro d'Oro
Telefon (39 085) 8 04 01
Telefax (39 085) 8 04 14 18
www.cordivari.it

> Danfoss <

Fußbodenheizungs-Verteiler

Der neue Danfoss-Verteiler für Fußbodenheizungen FHD zur Durchflussregelung besteht aus einem Vorlaufverteiler zum Absperrn einzelner Heizkreise sowie einem Rücklaufsammler mit voreinstellbaren Ventilen. Der Vorlauf lässt sich zusätzlich mit einer Durchflussanzeige versehen. Die Ventile werden mit thermischen TWA-Stellantrieben einzelraumabhängig gesteuert. Die Verteiler sind für zwei bis acht Heizkreise lieferbar, die bei Bedarf miteinander kombiniert werden können. Die FHD-Mittel- und -Endstücke sind wahlweise mit einem manuellen oder automatischen Entlüftungsventil, einem FE-Hahn oder einer Thermometerbefestigung versehen. Als Zubehör stehen Verteilerhalterungen und Thermometer zur Verfügung.

Danfoss, 63073 Offenbach
Telefon (0 69) 4 78 68-5 00
Telefax (0 69) 4 78 68-5 99
www.danfoss-waermeautomatik.de

